

Oberpöllnitz: Tröstehuhn und Pferdespaß für „Sonnenkäfer“

Reiter- und Ferienhof „Storchennest“ hat in Reiterstube investiert und ist ein Ganzjahresreitbetrieb



Über die schicke Reiterstube freuen sich mit Matthias Schumann die „Sonnenkäfer“ aus dem nahe gelegenen Kindergarten. Sie haben außerdem die Patenschaft für das Hofhuhn Betty übernommen, das sicherheitshalber eine Warnweste trägt. Foto: Sandra Hoffmann

Oberpöllnitz. Der Ausflug der Mädchen und Jungen des Kindergartens „Sonnenkäfer“ in Oberpöllnitz auf den örtlichen Reiter- und Ferienhof „Storchennest“ hat für sie eine besondere Überraschung bereithalten: sie durften die nigelnagelneue und TÜV-geprüfte Indoorrutsche einweihen, die für Abwechslung in der ebenfalls neuen Reiterstube sorgt. Und sie übernahmen die Patenschaft für das einjährige und zahme Hofhuhn Betty, das in diesem Sommer viele Ferienkinder bei Heimweh getröstet hat und das Maskottchen des Reiter- und Ferienhofes werden soll.

„Unsere Reiterferien für Kinder haben wir mal mit acht Teilnehmern angefangen, jetzt können wir 48 unterbringen“, freut sich Matthias Schumann, Inhaber des Reiter- und Ferienhofes „Storchennest“. Dafür ist seit dem Herbst und vor allem über die Wintermonate ein früherer Stall und späteres Strohlager zu einer Reiterstube ausgebaut worden. Eine Fußbodenheizung wurde installiert und bei den Tischen und Bänken bewusst auf das Naturmaterial Holz gesetzt. Darüber hinaus entstand eine Spielecke, die neben der Indoorrutsche auch eine große Wandtafel zum Malen bietet.

„Wir sind damit jetzt ein Ganzjahresreitbetrieb“, weist Matthias Schumann hin. Denn einerseits ist die Reiterstube ein Aufenthaltsraum für die Gäste bei schlechtem Wetter, andererseits kann durch ein Reitzeltel ganzjährig Reiten angeboten werden. Die Reiterstube steht außerdem den Eltern und Großeltern offen, die ihre Kinder und Enkel zum Reitunterricht bringen und ebenso für die „Kleinkinderwochen“. Vor allem aber ist sie geschaffen worden, um den Ferienkindern einen Raum für das Frühstück und das Abendessen zu bieten. In die Kutscherstube, die es weiterhin geben wird, passen 20 Gäste, die Reiterstube fasse mindestens 50. Das Mittagessen wird im benachbarten Landhotel serviert.

Dank der neuen Stube können nun auch Schulklassen ihre Klassenfahrt nach Oberpöllnitz unternehmen und die Feier des Kindergeburtstages ist hier ebenfalls möglich. Zu den neuen Angeboten gehören außerdem ein Winter-Highlight in den Winterferien und ein Frühlingcamp zu Himmelfahrt und zu Pfingsten. Bestehen bleiben die Reiterferienwochen zu Ostern, im Frühling, Sommer und Herbst, wobei für Letztere noch Plätze frei sind.

Nächster Höhepunkt im „Storchennest“ ist das 21. Sommer- und Pferdefest, das am 1. und 2. September gefeiert wird. Dabei findet am Sonnabend der 14. Triptiser Stadtwaldlauf des 1. Triptiser Stadt- und Festvereins in Zusammenarbeit mit der Abteilung Leichtathletik des SV Grün-Weiß Triptis statt. Startmeldungen sind noch möglich. Das Sommer- und Pferdefest beginnt am Sonntag um 13 Uhr. Die Reiterferien-Kinder des Sommers und Reitschüler sind mit Pferdevorfürungen dabei und es gibt einen Flohmarkt für Jedermann ohne Standgebühren, für den sich Interessierte unter Tel. (036482) 3700 anmelden können. Außerdem wird das Lieblingspferd des Jahres gewählt, dessen Foto in der Neuen Porzellanfabrik Triptis produzierte Teller des Kindergeschirrs zieren wird. In einer Auflage von 500 Stück werden sie hergestellt und sind Geburtstagsgeschenke für die Ferienkinder, aber auch Verkaufsgeschenke. Unter den 500 bis 600 Teilnehmern, die diese Wahl jedes Jahr zählt, wird eine Woche Reiterferien verlost.